



DORFZEITUNG STADUM



Einführung der neuen Pastorin in Leck

Im August dürfen wir eine neue Mitarbeiterin in unserer Kirchengemeinde willkommen heißen. Pastorin Karin Emersleben übernimmt die freie Pfarrstelle von vormals Simon Ulrich (und davor Stefan Möbius). Nach einjähriger Vakanz konnte die freie Stelle nun wieder besetzt werden. Pastorin Emersleben hat sich bereits im Februar auf die Stelle als Pastorin in unserer Kirchengemeinde beworben. Am 24. Mai konnte man sie bereits bei ihrem Vorstellungsgottesdienst im Lecker Augarten ein wenig kennenlernen. Im Kirchengemeinderat hatte Sie sich ebenfalls vorgestellt. Nach einem sehr guten ersten Eindruck waren wir uns dann ganz schnell einig: Wir wollen Frau Emersleben sehr gerne als Pastorin in unserer Gemeinde haben! Und nachdem nun auch Bischof Magaard in Schleswig zugestimmt hat, ist es nun offiziell, dass sie die neue Stelleninhaberin wird.



Pastorin Emersleben ist mit ihrem Ehemann Lars Emersleben mittlerweile in das Lecker Pastorat im Gutenbergring eingezogen. Sie nimmt ihren Dienst in unserer Gemeinde am 10. August auf.

Dann ist sie schwerpunktmäßig für den Bezirk Leck-Nordwest und Achtrup zuständig. Aber natürlich werden wir sie auch in Stadum immer wieder bei Gottesdiensten erleben können.

Am Sonntag dem 16. August wird Pastorin Emersleben von Pröpstin Wegner-Braun um 18 Uhr im Abendgottesdienst in ihre neue Pfarrstelle eingeführt. Dazu laden wir recht herzlich ein! Bei gutem Wetter findet der Gottesdienst wegen der anhaltenden Corona-Auflagen im Augarten in Leck statt.

Da diese Amtseinführung für die ganze Kirchengemeinde interessant und von Bedeutung ist, fällt der für diesen Tag angekündigte Gottesdienst in Stadum aus. Machen Sie sich lieber auf den Weg nach Leck und begrüßen Sie unsere neue Pastorin!

Peter Janke

Der Ortkulturring bietet an

Yoga-Kurs mit Leiterin Ruth Fabianke. Er beginnt am Freitag, dem 31. August um 17:30 Uhr und findet wieder im Container neben der Schule statt. Der Yoga-Kurs beinhaltet 10 Übungseinheiten zu je 90 Minuten und wird von den gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst.

Weitere Informationen erteilt die Kursleiterin Ruth Fabianke unter 0170 4146 823.

*Dipl.-Soz. Ruth Fabianke
Yoga-Lehrerin BDY/EYU
Spierling 1 a, 25917 Stadum*

Informationen des Bürgermeisters

Einladung zur 12. Sitzung der Gemeindevertretung am Dienstag, 11. August, um 19.30 Uhr, großer Sitzungssaal im Amtsgebäude, Marktstraße 12, in 25899 Niebüll

u.a. werden folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

Beratung und Beschlussfassung über den Bauungsplan (B-Plan) Nr. 23 der Gemeinde Stadum (Wohnbaugebiet) - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss.

Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen in der Gemeinde Stadum im Haushaltsjahr 2019 gemäß § 95d Gemeindeordnung (GO)

Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2019 sowie Umgang mit dem Jahresüberschuss 2019

Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Kooperationsvertrages zur organisatorischen Verbindung der Grundschulen von Klixbüll und Stadum

Wichtige Hinweise

Aufgrund der Corona-Pandemie und der damit verbundenen Hygienevorschriften ist es möglich, die Besucherzahl dieser Versammlung zu beschränken.

Für interessierte Gäste ist es erforderlich, sich unter der Telefon-Nr. 04661/601-416 für die Sitzung anzumelden.

Für die Teilnahme gilt, dass persönliche Daten (Name, Vorname und telefonische / Mail-Erreichbarkeit) unter Beachtung von Datenschutzbestimmungen zur evtl. erforderlich werdenden Nachverfolgung von Infektionsketten erhoben werden.

Außerdem ist das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung beim Betreten des Versammlungsgebäudes Pflicht.

Termine:

Die Sprechstunden des Bürgermeisters finden statt am:

05. August 2020 von 10.00 bis 11.30 Uhr und
19. August 2020 von 16.00 bis 17.30 Uhr.

Auf Grund der Corona-Pandemie ist es zur Zeit immer noch erforderlich, dass sich Mitbürgerinnen und Mitbürger vorher telefonisch anmelden: Tel. 699 22 38

Der Buschplatz ist am 8. August 2020 von 09.00 bis 11.00 Uhr geöffnet.

Achten Sie aber bitte unbedingt auf die vorgeschriebenen Hygiene- und Abstandsregeln.

Radtour zu den Alpakas

Diese Überschrift erinnert an Zeiten vor etwa 30 Jahren, als Gerd Ciganek Diavorträge hielt über seine Reisen mit dem Fahrrad. Dieser Artikel handelt allerdings nicht von einer Reise nach Südamerika, sondern über eine Fahrradtour, die der Ehrenbürgermeister von Stadum, Gert Lorenzen, mit dem Ortskulturring Stadum-Holzacker organisierte. In diesem Jahr ging die Fahrt nach Knorburg. 30 Radfahrer trafen sich am Feuerwehrgerätehaus und fuhren nach kurzer Begrüßung durch Lorenzen nach Knorburg.



Ziel war der „Qorikancha“-Hof, wie die Besitzer, Sabine Gaack und Dieter Martensen ihren Bauernhof nennen. 14 Alpakas werden auf dem Hof gehalten. Alpakas sind eine aus den süd-amerikanischen Anden stammende Kamelart. Sabine Gaack hatte auf einer Reise nach Peru Alpakas kennengelernt und sich entschlossen solche „niedlichen Kuschtiere“ in Deutschland zu halten. Nach mehreren Seminaren und Lehrgängen hatten sie sich 2018 ein paar Tiere angeschafft. Inzwischen sind es 10 Stuten und 4 Hengste.



Nach einem Vortrag über die artgerechte Haltung, die Eigenarten der Tiere und der Möglichkeit sie aus nächster Nähe anschauen und sogar streicheln zu dürfen ging es mit den Fahrrädern wieder zurück nach Stadum. Leider musste der schon traditionelle Abschluss mit Grillwurst und Bier wegen Corona ausfallen. Es war trotzdem wieder eine gelungene Veranstaltung des OKR. Wegen der großen Nachfrage wird **die Radtour am Freitag, den 07.08.2020 wiederholt**. Abfahrt ist um 19:00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus. Teilnehmergebühr 3,00 €. Anmeldungen sind erforderlich bei:

Gert Lorenzen Tel:04662 3776.

Liebe Dorfbewohner

Am 13. August 1961 wurde Deutschland geteilt in Ost und Westdeutschland einschließlich Berlin. Kapitalismus gegen Kommunismus. BRD gegen DDR.

1948 fand die Währungsreform statt. Die Reichsmark wurde durch die D-Mark und der Ostmark abgelöst. Der große Unterschied lag an der Kaufkraft. Die DM war 4x stärker, der Wechselkurs war 4;1.

Also versuchten die Menschen im Ostteil des Landes im „goldenen Westen“ zu arbeiten. Im Laufe von 13 Jahren, gingen dem Osten sehr, sehr viele Fachkräfte und Arbeiter verloren. Täglich entschieden sich Hunderte von Familien mit ihren damals noch wenigen Habseligkeiten, im Westen Fuß zu fassen.

So zog Russland die Konsequenzen. Es wurde eine Mauer gebaut, der Herzensriss quer durch Berlin für alle Beteiligten. Mütter kamen nicht mehr zu ihren Kindern und Verwandte und Freunde nicht mehr zueinander, denn die Mauer war viel zu hoch und oben mit Stacheldraht und mit Glasscherben bespickt. Das beengte Berlin musste jahrzehntelang auf sein schönes Umland verzichten. Der Müggelsee, Potsdam mit dem Vorzeigeschloß Sanssouci, dem Spreewald, Mecklenburg Vorpommern, dann die Flaniermeile „Unter den Linden“, dem Friedrichstadtpalast, dann Teltow u. Pankow, wohin der Sonderzug von Udo Lindenberg besungen wurde. Als man West-Berlin durch den Ostteil Nonstop durchfahren musste, um nach Westdeutschland zu kommen, konnte jeder die stagnierte Misswirtschaft vom Osten sehen. Ein paar Straßenzüge, die dunkelgrauen Häuser, die schon lange nach Farben lechzten, alles lag unbearbeitet da, weil das Material dazu fehlte.

Deshalb auch der Ausdruck...Dunkeldeutschland. Ausnahmen waren nur die grellen Scheinwerfer u. Wachtürme an der Demarkationslinie, während es im Westen alles hell und farbig leuchtete.

Genauso ist es mit der Trennung von Gott, die eine schmerzhaftige Auswirkung hat für die, die noch nicht eins mit Gott sind. Der Teufel, dessen böses Gedankengut noch im Menschen Anrechte hat, zwingt ihn zu Rast und Ruhelosigkeit, Zerstörung u. einem Durcheinander. Darum gelten die Verheißungen Gottes für sie noch nicht. Im Epheserbrief Kapitel 2 könnte man das nachlesen...

Ohne Jede Hoffnung u. ohne Gott habt ihr in dieser Welt gelebt. Das Leben, aller Menschen, die Gott nicht gehorchen u. eigensüchtig ihr Leben selber bestimmen wollen, mit allen Leidenschaften und Verlockungen. Doch Gott hat uns so sehr geliebt dass er uns mit Christus neues Leben schenken möchte. (Vers 4) Durch den Glauben an Christus sind wir dem Tod entrissen und haben einen Platz in Gottes Reich. Durch Christus haben wir Frieden. Er hat Juden und Heiden zu seiner Gemeinde vereint und die Mauer zwischen ihnen niedergerissen und Ihre Feindschaft beendet. (Vers 14) Sie sind nun „sein Volk“ Welch' ein Jubel... Tausend mal mehr als am Brandenburger Tor, als der Mauerfall gefeiert wurde. Sind wir noch dem Totenreich verfallen oder gehören wir bereits zum Volk Gottes?

Mit herzlichen
Helga Gartmann

Terminkalender

Wiederkehrende Termine

Jeden 1. Montag im Monat um 18:00 Uhr:
Mahnwache gegen CO₂-Verpressung (CCS) und Fracking, B 199 (Bereich ehemaliges Büchert-Gelände)

Jeden Montag: 17:00 – 18:00 Uhr Seniorengymnastik vom TSV-Stadum in der Sporthalle

Dienstags alle 14 Tage: 14:30 – 17:00 Uhr Skat im Kirchenhaus

Jeden Mittwoch um 19:00 Uhr Treffen der Fahrradgruppe am Busparkplatz

Jeden 1. Mittwoch im Monat von 14:30 – 16:30 Uhr Kreativ-Treff im Kirchenhaus

Jeden Freitag 19.45-21.00 Uhr Fußball mit der Ü29-Freizeit-mannschaft des TSV Stadum, Sportplatz

Sprechstunden vom Sozialverband:
Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 08:00 -12:00 Uhr im Amt Südtondern ,Marktstr. 12, Niebüll,

Sprechstunden des Bürgermeisters:
Jeden 1. Mittwoch von 10:00 – 11:30 Uhr und jeden 3. Mittwoch von 16:00 – 17:30 Uhr im MarkTeff beim Dorfladen

Termine im August

Mittwoch, 5.08. 10.00 bis 11.30 Uhr Sprechstunde des Bürgermeisters im MarkTeff

Freitag, 07.08. 19:00 Uhr Fahrradtour nach Knorburg mit dem OKR

Samstag, 08.08. 09:00 bis 11:00 Uhr Annahme von Grünabfällen auf dem Buschplatz

Dienstag, 11.08. 19.30 Uhr 12. Sitzung der Gemeindevertretung im Amtsgebäude Niebüll

Sonntag, 16.08. 18:00 Uhr Einladung zum Gottesdienst in Leck.

Mittwoch, 19.08. 16.00 bis 17.30 Uhr Sprechstunde des Bürgermeisters im MarkTeff

Freitag, 31.08. 17:30 – 19:00 Uhr Beginn des OKR- - Kurs Yoga mit Ruth Fabianke im Container neben der Schule

Geburtstage

Allen Geburtstagskindern wünscht die Dorfzeitungs-AG alles Gute, Glück, Gesundheit und Zufriedenheit.

Impressum: Verantwortlich: Ortskulturring Stadum/Holzacker, Manfred Hopf, Tel.: 7187
 Vertrieb: Erscheinungsweise: monatlich. Kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde Stadum/Holzacker
 Layout: Werner Klingebiel, Libellenweg 11, Tel.: 937; E-Mail: werner.k@mailbox.org
 Leserzuschriften entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion bzw. der Verantwortlichen der Dorfzeitung. Die Redaktion behält sich vor, unaufgefordert zugesandte Artikel zu kürzen oder auch nicht zu veröffentlichen. Veröffentlichung aller Daten ohne Gewähr. Art und Inhalt unterliegen dem Urheberrecht. Abschriften oder Auszüge nur nach vorheriger Absprache.

Redaktionsschluss für die Septemбераusgabe: Do. 27.08.2020